

Anfrage der Fraktion CDU/BfM
öffentlich

Datum
29.03.2011

Nummer
F0055/11

Absender

Fraktion CDU/BfM

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

31.03.2011

Kurztitel

Präsentation von Wahlergebnissen in der Landeshauptstadt im
Internet

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

neben den Prognosen und Hochrechnungen in den Medien verfolgen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Auszählung von Wahlergebnissen auch via Internet, insbesondere da sie hier grundsätzlich detaillierte Informationen zu „ihren“ Wahlkreisen finden. Wer dieses Informationsangebot bei der letzten Landtagswahl auf den Seiten der Landeshauptstadt suchte, wurde an das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt (Stala) verwiesen bzw. verlinkt. Auf eine eigene Präsentation der Daten innerhalb des städt. Internetangebots wurde verzichtet. Die starke Nutzung dieser Seiten, die im Übrigen auch zu erwarten war, hat dazu geführt, dass diese teilweise zusammenbrachen bzw. nur schwer für die Nutzer abrufbar waren. Darüber hinaus erfolgte die Einstellung der entsprechenden Daten auf den Seiten des Stala nur mit relativ großer zeitlicher Verzögerung. Insgesamt war diese Präsentation der Wahlergebnisse recht benutzerunfreundlich und hat sich aus Sicht unserer Fraktion nicht bewährt.

Positive Beispiele für eine Nutzung des Internets zur Präsentation von Wahlergebnissen kann man auf den Seiten von Tübingen oder Freiburg im Breisgau finden.

Daher bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum hat sich die Landeshauptstadt Magdeburg entschlossen, die Zwischen- und Endergebnisse nur dem Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt zu melden und auf eine eigene Präsentation der Daten auf den städt. Internetseiten zu verzichten?
2. Ist es auf Grund der aktuell gemachten Erfahrungen, bei der Präsentation im Rathaus wurde ja auch im Laufe des Abends auf die MDR-Seiten gewechselt, geplant, wieder ein solches Informationsangebot auf den städt. Seiten anzubieten?
3. Inwieweit ist die umfassendere Gestaltung des Informationsangebots, zum Beispiel des Abstimmungsverhaltens in den einzelnen Wahllokalen bzw. -bezirken, geplant?

Neben einer kurzen mündlichen Beantwortung bitte ich um eine schriftliche Stellungnahme.

Michael Hoffmann
Stadtrat Fraktion CDU/BfM